

Fächerinformationsabend

Max-Planck-Gymnasium

09. Februar 2017

Ablauf des Abends

1. Teil = Informationen zur Qualifikationsphase
2. Teil = konkrete Fächerinformationen in drei Runden zu je 20 Minuten (Ablauf und Raumplan auf den Stühlen)

Gliederung

- Voraussetzungen für den Eintritt in die Qualifikationsstufe
- Die Profilwahl und die Voraussetzungen der einzelnen Profile
- Die Fachhochschulreife als Alternative
- Abitur 2019 als letzter G8- Jahrgang

Voraussetzungen für Qualifikationsphase

- Die Versetzung in den 11. Jahrgang muss erreicht werden (ggf. Ausgleich von zwei Fünfen oder einer Sechs durch gleichwertige Fächer)
- Versetzung in den 11. Jahrgang = Erwerb des Erweiterten Sekundarstufen I-Abschlusses
- Höchstverweildauer in der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase PLUS Qualifikationsphase vier Jahre)

**Welche Wahl ist die
richtige?**

Bedingungen der P- Fächer

- Fünf Prüfungsfächer (P 1- P 3 = EA-Fächer (diese zählen doppelt für das Abitur), P 4 = schriftliches P- Fach als GA-Kurs, P 5 = mündliche Prüfung)
- aus dem Bereich Mathe, Fremdsprache, Deutsch gilt die Bedingung „zwei aus drei“
- Aus jedem Aufgabenfeld muss ein Fach vertreten sein

A = alle Sprachen (+ Kunst, Musik, DS)

B = alle gesellschaftswissenschaftlichen Fächer

C = alle Naturwissenschaften, Mathe (+ Informatik)

Was ist umsetzbar?

1. Wahl

Latein

Französisch

Biologie

Deutsch

Sport

2. Wahl

Physik

Mathe

Chemie

Politik-Wirtschaft

Latein

3. Wahl

Geschichte

Religion

Deutsch

Philosophie

Spanisch

Was geht? Was nicht?

1. Wahl

Latein

Französisch

Biologie

Deutsch

Sport

2. Wahl

Physik

Mathe

Chemie

Politik-Wirtschaft

Latein

3. Wahl

Geschichte

Religion

Deutsch

Philosophie

Spanisch

Was geht? Was nicht?

1. Wahl

Latein

Französisch

Biologie

Deutsch

Geschichte

2. Wahl

Physik

Mathe

Chemie

Politik-Wirtschaft

Latein

3. Wahl

Geschichte

Religion

Deutsch

Physik

Spanisch

Von den Prüfungsfächern zum Profil

- Fünf Profile möglich (Schwerpunkt P 1 / P 2)
 - sportliches Profil (Sport plus NW),
 - gesellschaftswissenschaftliches Profil (P 1 / P 3),
 - musisch-künstlerisches Profil (Ku/Mu plus Ma/De),
 - naturwissenschaftliches Profil (NW/NW, Ma/NW, Ma/Inf)
 - sprachliches Profil (De/ FS oder FS/FS/ keine FS, die in Einführungsphase begonnen wurde)

Mindestbelegverpflichtungen für alle

- 4 Semester Deutsch
- 4 Semester Mathe
- 4 Semester Fremdsprache
- 2 Semester DS/ Kunst/ Musik
- 2 Semester Geschichte
- 2 Semester Politik-Wirtschaft (außer Schwerpunktfach Ek)
- 4 Semester WN/ Philosophie/ Religion
- 4 Semester Naturwissenschaft
- 4 Semester Sport
- 4 Semester Seminarfach (= 34 Kurse)

Mindest-Belegungsverpflichtungen

für vier Schulhalbjahre (in Q1 und Q2)

- Deutsch 4-stündig
- Mathematik 4-stündig
- eine Fremdsprache 4-stündig
- eine Naturwissenschaft 4-stündig
- ein Fach aus Aufgabenfeld B 4-stündig
- je nach Schwerpunkt 2. FS o. 2. Nw 4-stündig
- Sport 2-stündig
- Seminarfach 2-stündig
- Religion oder Werte/Normen o. Philosophie 2-stündig

für zwei Schulhalbjahre (in Q1 oder Q2)

- Musik, Darstellendes Spiel oder Kunst 2-stündig
- Geschichte 2-stündig
- Politik-Wirtschaft 2-stündig
- 2. FS o. 2. Nw im gesell. Schwerpunkt. 4-stündig
- 2.mus.Fach im musisch-künstl. Schwerpunkt 2-stündig

Stundenverpflichtung pro Semester im Mittel 34 Wochenstunden

Besonderheiten der einzelnen Profile

- Sportliches Profil (Sporttheorie in Jg. 10 als Voraussetzung, Unbedenklichkeitsbescheinigung, Theorie und Praxis in Sport, 2 weitere Kurse einer 2. FS oder 2. NW für zwei Semester in Jg. 11)
- Musisch-künstlerisches Profil (2 weitere Kurse DS/ Musik/ Kunst/ Chor/ Orchester)
- Naturwissenschaftliches Profil (vier Semester einer 2. NW/ auch Informatik möglich)

Besonderheiten, Teil II

- gesellschaftswissenschaftliches Profil (2 weitere Kurse einer weiteren FS oder einer weiteren NW in Jg. 11)
- sprachliches Profil (eine zweite FS für vier Semester, wenn nicht ohnehin schon Prüfungsfach)

Marie wählt das naturwissenschaftliche Profil

P 1 Biologie

weitere Fächer:

P 2 Chemie

4 Semester Mathe

P 3 Deutsch

4 Semester Religion

P 4 Politik-W.

4 Semester Seminarfach

P 5 Englisch

4 Semester Sport

2 Semester Geschichte

2 Semester DS

Oskar wählt das sportliche Profil

P 1 Sport

weitere Fächer:

P 2 Biologie

4 Semester FS

P 3 Erdkunde

2 Semester einer 2. FS/ NW in Jg. 11

P 4 Mathe

2 (2) Semester Kunst

P 5 Deutsch

2 (2) Semester PoWi UND Geschichte

4 (2) Semester Philosophie

4 (2) Semester Seminarfach

Julia wählt das gesellschaftswissenschaftliche Profil

P 1 Geschichte

weitere Fächer:

P 2 Englisch

4 Semester Deutsch (E1)

P 3 PoWi

2 Semester einer 2. FS/ NW in Jg. 11

P 4 Mathe

2 (2) Semester Kunst

P 5 Biologie

4 (2) Semester Sport

4 (2) Semester Philosophie

4 (2) Semester Seminarfach

Lennart wählt das sprachliche Profil

P 1 Englisch

weitere Fächer:

P 2 Spanisch

4 Semester Biologie

P 3 Kunst

4 Semester Deutsch

P 4 Geschichte

4 Semester Seminarfach

P 5 Mathe

4 Semester Sport

2 Semester Politik- W.

4 Semester WN

34 Mindestwochenpflichtstunden

- Schüler und Schülerinnen zählen Wochenstunden (Wahlbogen Teil 2 auf Homepage)
- es gilt: alle P-Fächer, jede NW, jede FS, Deutsch, Mathe IMMER vierstündig
- alle Ergänzungsfächer: zweistündig

Besondere Angebote

- Ergänzungsfach Wirtschaftslehre (Einbringung ins Abitur möglich)
- DS auf Stadtleiste als P 5
- Seminarfach in Jg. 11 nach Themengebieten, in Jg. 12 als Studien- und Berufsorientierung sowie Prüfungsvorbereitung

Stadtleistenkurse

- Alle Göttinger gymnasialen Oberstufen besitzen die gleiche Zeit- und Stundenleiste (EAs etc. finden zur gleichen Zeit statt)
- selten angewählte Kurse kommen z.T. an anderen Schulen oder umgekehrt zustande („Reiseverkehr“)
- größtmögliche Wahlfreiheit der Schülerinnen und Schüler wird erhalten

Belegung \neq Einbringung

- Belegverpflichtungen sind alle Kurse, die in der Qualifikationsphase belegt werden müssen
- Einbringungsverpflichtungen sind die Kurse, die in den Block 1 des Abiturs eingebracht werden müssen

Mindest-Einbringungsverpflichtungen für die Zulassung zur Abiturprüfung

Block I der Gesamtqualifikation (Kursnoten)

- 1. Prüfungsfach 4 Kurse (doppelt gewertet)
- 2. Prüfungsfach 4 Kurse (doppelt gewertet)
- 3. Prüfungsfach 4 Kurse (doppelt gewertet)
- 4. Prüfungsfach 4 Kurse
- 5. Prüfungsfach 4 Kurse

Wenn bei den Prüfungsfächern noch nicht dabei, müssen eingebracht werden:

- Alle Belegverpflichtungen (siehe Homepage) mit Ausnahmen:
 - Religion/WN/Philosophie nur zwei Kurse
 - Seminarfach nur zwei Kurse
 - Sport kein Kurs

Insgesamt müssen 32- 36 Kurse eingebracht werden. P 1 bis P 3 zählen doppelt, sodass rechnerisch 44- 48 Kurse eingebracht werden

Berechnung Block 1

- einzubringen sind 32 bis 36 Kurse, wobei ALLE Pflichteinbringungen erfüllt sein müssen
- P 1- P 3 zählen doppelt
- mindestens 200 Punkte müssen erreicht sein
- je nach Einbringung verändert sich die Zahl der möglichen Unterkurse:

Unterkurse

- Punkte statt Noten
- 04 Notenpunkte oder schlechter Unterkurs
- möglich:

P1/ P2 in allen vier Semestern max. 3 Unterkurse

P 3 plus alle weiteren Einbringungsverpflichtungen max.
4 Unterkurse bis 35 oder 36 belegten Kursen

wichtig: trotz der Unterkurse müssen 200 Punkte erreicht werden (Block I)

Das bedeutet...

Anzahl der eingebrachten Schulhalbjahresergebnisse	32	33	34	35	36
max. Anzahl der Unterkurse insgesamt	6	6	6	7	7
darunter höchstens in doppelter Wertung (P1-P3)	3	3	3	3	3

Rechenbeispiel Einbringung I

Gymnasiale Oberstufe: Einbringungsverpflichtungen für die Gesamtqualifikation

Fächer	Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse
Deutsch	4
Fremdsprache ¹⁾²⁾	4
weitere Fremdsprache ¹⁾³⁾	4
Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel ⁴⁾	2
Politik-Wirtschaft ⁹⁾	2
Geschichte	2
Religion oder Werte und Normen oder Philosophie ⁵⁾	2
Mathematik	4
Naturwissenschaft ¹⁾	4
weitere Naturwissenschaft oder Informatik ¹⁾⁶⁾	4
Seminarfach ⁷⁾	2
weitere Fremdsprache, weitere Naturwissenschaft oder Informatik ⁸⁾	2

Rechenbeispiel Einbringung 2

z. B. Sprachenprofil

4 De, 4 FS 1, 4 FS 2, 4 Ma, 4 NW, 2 DS, 2 SF, 2 WN, 4 Ges.,
2 Ge/ Po... (34 Kurse)

z. B. Gesellschaftsprofil

4 De, 4 Ge, 4 PW, 4 Ma, 4 NW, 4 FS, 2 FS2/ NW2, 2 SF, 2
Re, 2 Ku.... (32 Kurse)

z. B. bei schlechten Kursen in einem Fach

4 Unterkurs Mathe oder Deutsch... (mind. 35 Kurse)

Abiturprüfung

P 1 bis P 3 Klausur 300 min plus 20/30 min Einlesezeit

P 4 220 min plus 20 Minuten Einlesezeit

P 5 mündliche Prüfung 20- 30 Minuten

⇒ alle Abiturwertungen zählen gleich viel (vierfach)

⇒ mindestens 100 Punkte müssen erreicht sein (P 1/ P 2 max. ein Unterkurs/ Ausgleich durch das andere Fach, P 3- P 5 max. zwei Unterkurse)

⇒ Nachprüfung als Möglichkeit

Berechnung Abiturnote

Block I:

Punktsumme (P) aus (20, 21, 22, 23 oder 24) Schulhalbjahresergebnissen in einfacher Wertung, darunter die Ergebnisse des vierten und fünften Prüfungsfaches, sowie aus 12 Schulhalbjahresergebnissen in zweifacher Wertung des ersten, zweiten und dritten Prüfungsfaches

P =

Gesamtergebnis in Block I (E I) ermittelt nach der Formel ⁴⁾

$$E I = P \cdot \frac{40}{S}$$

(S = 44, 45, 46, 47 oder 48; Anzahl der Schulhalbjahresergebnisse, wobei zweifach gewichtete Fächer zweifach zählen)

E I =

(mindestens 200, höchstens 600 Punkte)

Block II:

Punktsumme aus den Gesamtergebnissen in den fünf Prüfungsfächern

E II =

(mindestens 100, höchstens 300 Punkte)

Gesamtpunktzahl (E = E I + E II)

E =

(mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

Die Fachhochschulreife

- schulischer Teil der FHR kann am MPG erworben werden
- 2 aufeinander folgende Semester als Grundlage
- andere Bedingungen als bei allgemeinem Abitur
- nach einem einjährigen Praktikum (auch im Ausland) oder einer Berufsausbildung Ausstellung der kompletten FHR
- breitgefächerte Studienangebote

Abitur 2019 als letzter G8- Jahrgang

- Kein Abitur 2020- was heißt das?
- Keine Versetzung am Ende von Jg. 10 als Konsequenz Abitur nach 14 Jahren
- Schulträger in Göttingen hat Einrichtung einer Klasse „Abitur 2020“ an Gymnasien abgelehnt
- Kein Wechsel in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
- Bei Rücktritt in Q1/ Q2 Wechsel auf Gesamtschule möglich

Abgabe der Wahlbögen
spätestens:

Montag, den 13. Februar
bis 13 Uhr 05 bei
Klassenlehrer/-in

Erreichbarkeit

Tanja Laspe

Oberstufenkoordinatorin am MPG

t.laspe@mpgg.de oder

0551 / 400 4903